



Stolz nahmen die Schüler der Klasse 10 b ihr Zeugnis in Empfang und stellten sich zum Gruppenfoto auf.

SPRINGER

# Liebeserklärung an die Lehrer

**ABSCHLUSSFEIER** Abgänger der Bönningstedter Gemeinschaftsschule Rugenbergen verabschiedet / Mehrheit will in die Oberstufe

**BÖNNINGSTEDT** Zur Musik von Oasis' „Wonderwall“ marschierten die 54 Schüler, lie die Gemeinschaftsschule Rugenbergen verlassen, in lie geschmückte Aula ein – lie meisten von ihnen hatten ich mächtig in Schale geschmissen. Und Eltern, Lehrer sowie zahlreiche Gäste us der Politik begrüßten die abgänger mit viel Applaus.

„Ihr seid heute die Hauptpersonen“, wendete sich Rektorin Maike Hinrichsen an die Schüler. Mit Hilfe eines Zeitungsberichts über len Sieg der Nationalmannschaft im Achtelfinale der uropameisterschaft gegen ie Slowakei verglich Hinchen die Leistung der portler mit der der Schüler. uf der Suche nach einer Angung für ihre Rede sei sie ber den Artikel gestolpert,

den sie dann als Steilvorlage nutzte.

„Auf dem Sprung nach oben“, so heißt die Überschrift – das passt ganz wunderbar, denn das seid ihr auch“, sagte Hinrichsen. Auch die Aussage von Bayern-Profi Thomas Müller, dass es immer ein bisschen Zeit brauche, um in ein Turnier hineinzufinden, ließe sich vergleichen: „Einige von euch brauchten wirklich etwas Zeit bis sei merkten, dass Schule wichtig ist.“

Ungenutzte Chancen, der Wille sich zu steigern, ein wenig Glück, Unbehagen vor dem Angstgegner, der in diesem Fall „Prüfung“ geheißen habe – für jedes Zitat aus dem Bericht fand Hinrichsen eine Situation, sie sich exakt auf die Jugendlichen anwenden ließ.

Die Überraschung des frühen Führungstores bezog die Rektorin auf den Umstand, dass sie die Leistungen der Schüler positiv überrascht hätten. „60 Prozent der Zehntklässler haben die Qualifizierung zum Übergang in

„60 Prozent der Zehntklässler erhielten die Qualifizierung zur Oberstufe.“

Maike Hinrichsen  
Rektorin

die Oberstufe erhalten“, berichtete sie. Dies sei nicht nur eine deutliche Steigerung zum Vorjahr, sondern so viele, wie noch nie.

Jerome Boatengs Lob an die spanische Offensive, die taktisch super geschult mit zentimetergenauen Abstän-

de beschrieb, treffe auch auf manche der Schüler zu: „Die lernten zielgenau zu den Arbeiten und die Frequenz ihrer Meldungen und Referate stimmten sie zentimetergenau ab“, sagte Hinrichsen und hatte die Lacher auf ihrer Seite.

Zu Bastian Schweinsteigers Glücksmoment bei seiner Einwechslung kurz vor Schluss sagte die Rektorin: „Für mich ist dies hier jetzt einer der letzten Glücksmomente mit euch. Ich sehe, was ihr für tolle junge Menschen geworden seid.“

An die gemeinsame Zeit erinnerten die Klassenlehrer Doris Blohm und Oliver Kanand. „Wir haben viel Zeit miteinander verbracht, gemeinsam unsere Macken ertragen und manchmal beide Augen fest zuge drückt“, sag-

te Kanand. Blohm ergänzte, dass jedoch immer genau dann jemand in den Raum gekommen sei, die beide Augen weit offen gehabt habe.

Mit Blumen und vielen Lobesworten bedankten sich zwei Sprecherinnen der Klasse 10a bei zahlreichen Lehrkräften. Die Vertreterinnen der 10b erinnerten an so manche Wasserschlachten in der kleinen Pause, einige Knochenbrüche und andere Verletzungen sowie unvergessliche und aufregende Klassenfahrten. Ihre Rede endete mit einer regelrechten Liebeserklärung an die Lehrer und dem Versprechen: „Wir werden euch nicht vergessen.“ Ute Springer

Mehr Fotos finden Sie im Internet unter [shz.de/pinneberger-tageblatt](http://shz.de/pinneberger-tageblatt)